

Rhönrad-Report

Über die Entwicklung, die Besonderheiten und den Facettenreichtum einer außergewöhnlichen Sportart

Inhaltsverzeichnis

1. RhönRadTurnen

Ein Begriff und viele Fragezeichen 8

2. Eine außergewöhnliche Sportart

Besonderheiten des Rhönradturnens 9

INTERNETte Zitate 15

3. Die Wettkampfdisziplinen und Übungsvarianten

Geradeturnen, Spiraleturnen, Sprung 16

Weitere Übungsvarianten 17

Spiele für Viele 19

4. Historische Einblicke

Rhönradgeschichte sortiert 21

Von der Vision des Erfinders und einer wechselvollen Vergangenheit

berichten Gerd Häßel 27

Iris Iseke und 29

Dr. J. Winkler 31

5. Der Rhönradturn-Verein

Tipps für den Anfang (Günter Fischer) 36

Ratlos im Rad 39

Training im erfolgreichsten Rhönradturnverein der Welt (Katja Homeyer) 41

Wertungsbestimmungen, Kampfrichterwesen und ein Blick in die Rhönradzukunft
(Monika Väthbrückner) 45

6. Das Rhönrad und die Gesundheit

Historisches zitiert 51

Es wirkt auf den menschlichen Körper – und wie!?	52
Ehe man im Freiflug fliegt	55
Balsam für die Seele	56
Rhönrad contra Bewegungsarmut	58
Anmerkung von Prof. Dr. E. J. Kiphard	59
7. Rhönradtherapien	
Ein Sportphysiotherapeut in Gedanken (Jo Russer)	61
Mit Handycap ins Rad (Brigitte Brauner)	63
Die Rhönradspinne	66
8. An mancher Schule geht's rund	
Von Projekten, Zensuren und dem „Höhenflug“ (Wolfgang Rescheleit)	68
Raus aus der Schule, rein in's Rad (Ulrike Döhring)	71
9. Das Rhöni	
Ein kleines Rad mit großen Möglichkeiten	74
Buchvorstellung: „Spielen und Turnen mit dem Rhöni“	75
10. It's Showtime	
Magisches	76
Zwei Show-Stars (Wolfgang Bientzle und Robert Stempfli)	79
...und zwei Meinungen	80
Der Rhönradturn-Zuschauer	83
„Showsportart“ – Fluch oder Segen?	84
11. Rhönradturnen als Lifetime-Sport	
Turnier der Senioren	86
Die Grand-Damen des Rhönradturnens (Gudrun Rappenglück und Centa Schnatterer)	87
12. Die Sportwissenschaft und das Rhönrad	
Wissenschaft – Fehlanzeige?	91
Hochschul-Seminar zum Thema: „Rhönräder, Bewegung und Symbolik“ (Prof. Manfred Polzin)	93
13. Salto-Abgänge aus der Gerade-Kür	
Viel Energie und keine Matte	96
Erste Abgangsmessungen (Dr. F. Hildebrand)	96

14. Rhönrad – international

INTERNETte Zitate	100
Ja wo rollt es denn?	100
Die Spitze wird breiter	104
Lenka – ein kleines slowakisches Mädchen	105
Der Internationale Rhönradturn-Verband	106

15. Kunstvolle Rhönrad-Variationen

Beschwingte Bilder	107
Körperkunst	109
Auf den Brettern, die die Welt bedeuten	111
Fotokunst des Shahin Sadatolhosseini Tivay	111
Das „gutealte“ Rhönradlied	114

16. Die Medien, das Rad und so manches Missverständnis

Denkanstöße einer Sportjournalistin (Katja Sturm)	115
Der Traum von Rhönradmeisterschaften im Fernsehen	116

17. Nützliche und spaßige Rhönrad-News

Der Coup des Jan Coops – Anfängerbindungen aus Holland	118
Motivation ist alles – Das Rhönradturn-Abzeichen von Ute Reitmeyer	120
Ein Rhönradmärchen, geschrieben für Mercedes	121
Otto's Nachfolger – beim Rhönradhersteller Oswald Zimmermann nachgefragt	124
Mit dem Rhönrad zum Olymp!?	126
Ein Politikum – Betrachtungen eines Regierungsrates	129
Rhönrad-Turnschuh in Sicht	130
Das Rhönrad im Ei (Ein Beschwerdebrief)	131
und dazwischen Witziges	

18. Anhang

Wichtige Adressen, Quellenangabe, Stichwortregister und Bildnachweis	135
----------------------------------------------------------------------	-----

Wen das Rhönradturnen einmal gepackt hat, den lässt es nicht mehr los.

Mich packte es recht spät, dafür um so heftiger, denn mein Interesse für diese Sportart wuchs mit jeder Stunde, die ich im Rad stand. Irgendwann entschloss ich mich, mir ein Rhönrad-Buch zu kaufen. Da ich keines fand, begann ich selbst, Informationen zum Rhönradturnen zusammen zu tragen. Ich befragte Rhönrad-Kenner zu verschiedenen Themengebieten, las vorhandene Diplom- und Semesterarbeiten und schrieb mir interessant Erscheinendes auf. Ehe ich mich versah, sind darüber mehr als zwei Jahre vergangen und ich denke mit großer Dankbarkeit an viele angenehme und informative Gespräche mit außerordentlich engagierten Mitgliedern der Rhönradfamilie zurück. Interessanterweise bestärkten mich alle meine Gesprächspartner in meinem Vorhaben, unbedingt ein Buch über das Rhönradturnen zu schreiben, denn das sei schließlich schon lange überfällig. Also begann ich, Wissenswertes und Unterhaltsames rund ums Rhönrad individuell zu verpacken – in Fachbeiträge, Interviews, Reportagen, Glossen und Berichte. Das Resultat ist der vorliegende „Rhönrad-Report“. Dieses Buch ist kein Lehrbuch, denn es informiert auf unterhaltsame Art über das Rhönradturnen in seiner ganzen Vielfalt, angefangen vom Breitensport, über Leistungssport, Gesundheitssport, Lifetime-Sport, Therapie bis hin zur Show. Sicher bleibt so manches, was noch erwähnenswert gewesen wäre, unberücksichtigt. Ich erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Gegenteil, ich möchte mit dem Rhönrad-Report Interesse wecken – bei Rhönradunkundigen für dieses faszinierende Turngerät und bei Rhönradkennern für den Facettenreichtum ihrer Sportart.

Bei meinen Recherchen habe ich festgestellt, dass der Rhönradssport noch immer vom Engagement einzelner lebt und aus diesem Grund wünsche ich mir, das dieses Buch auch als eine Hommage an die Rhönradpioniere unserer Zeit angesehen werden wird.

Noch ein Wort an jene Leser, die bisher noch keine Erfahrungen mit „Rhönradlern“ gemacht haben: bitte wundern sie sich nicht über das in den Interviews verwendete vertrauliche „du“. Es ist unverzichtbar, will man über den freundschaftlichen Ton und den kameradschaftlichen Umgang unter Rhönradturnern berichten. Außerdem hat es in Rhönradkreisen Tradition, denn praktischerweise verzichtete man schon vor Jahrzehnten auf solche Höflichkeiten wie: „Bitte denken sie daran, die Finger aufzumachen, damit sie

sie nicht zwischen den Reifen und dem Boden einklemmen!“. Nach solch einem Satz wäre es für die Finger ohnehin zu spät gewesen.

Zuletzt wende ich mich an alle Turnerinnen, Trainerinnen, Lehrerinnen, Übungsleiterinnen, Kampf- richterinnen, Helferinnen, Therapeutinnen: bitte seht es mir nach, dass ich euch nicht direkt erwähne oder anspreche, denn im Buch ist ausnahmslos von Turnern, Trainern, usw. die Rede. Ich habe bewusst auf die doppelte Schreibweise wie SportlerInnen verzichtet, um allen ein flüssiges und entspanntes Lesen zu ermöglichen. Natürlich seid auch ihr gemeint und angesprochen. Da ich selbst eine Frau bin, hoffe ich, dass ihr mir diesen kleinen Formfehler nachseht. Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen und dem Rhörrad viele neue Fans!

Ines Sebesta